

lebenswerte Marktgemeinde Spannberg

Hier leb' ich gern!



*Liebe Spannbergerinnen!
Liebe Spannberger!
Liebe Jugend!*



Der grauenvolle Angriffskrieg Rußlands gegen die Ukraine ist das katastrophalste und menschenverachtendste Kriegsverbrechen seit geraumer Zeit. Die unzähligen Bilder von tausenden kaltblütig ermordeten Zivilisten, zerbombten Krankenhäusern, Schulen und Kindergärten sind unerträglich und lassen nur im Ansatz erahnen und begreifen, welches unfassbare humanitäre Elend und Schicksal die Menschen in der Ukraine tagtäglich erleiden müssen. Der Ruf nach einem generellen Öl- und Gasembargo wird aktuell immer lauter und darin liegt aber auch eine große, nicht zu unterschätzende Gefahr. Ein solches Embargo würde in Europa vermutlich die schlimmste, je da gewesene Rezession, mit sich bringen bzw. auslösen.

Umso wichtiger denn je erscheint es, unsere vorhandenen Ressourcen künftig vermehrt ökologisch und nachhaltig zu nutzen. Ich glaube daher fest daran, dass der Spannberger Weg, die Windenergie zu nutzen, der richtige Weg ist. Windenergie hat letztlich etwas sehr Naturverbundenes, weil der Wind eines der Naturelemente wie Wasser, Feuer oder Erde ist.

Unsere Windräder machen Energie sichtbar, sie sind gleichsam wie Leuchttürme und Zeitzeugen für die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energie und somit in der Gesamtbeurteilung, eben auch durch die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine, mit der verbundenen Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, noch wichtiger und aktueller als noch vor einigen Jahren. Ähnlich den echten Leuchttürmen, die den Schiffen zeigen, wo sie aufpassen müssen, sollen Windräder uns aufmerksam machen, gleichsam sensibilisieren, wie wir Energie erzeugen und wie wir sie im ökologischen Sinne bestmöglich nutzen.

Die Zeit ist reif, Energie auf eine neue Art zu erzeugen.

Windkraft ist ganz einfach eine saubere und nie versiegende Energieform. Darüber hinaus denke ich, Wind ist als erneuerbare Energiequelle auch ein wichtiger Baustein bei der heute so notwendigen Erreichung unserer Klimaschutzziele, im Sinne unserer nachfolgenden Generationen. Mit der Errichtung und Inbetriebnahme von nunmehr 4 neuen Windrädern wird unsere Gemeinde dem Ruf als Klimaschutzgemeinde erneut gerecht. In diesem Sinne darf ich Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit, den Kindern schöne Ferien sowie der Landwirtschaft eine unwitterfreie und ertragreiche Ernte wünschen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Herbert Stipanitz



100 Jahre Niederösterreich

Das ganze Land feierte Geburtstag. Die Jubiläumsfeierlichkeiten waren am letzten Wochenende im Juni Anlass für bunte Feste in sämtlichen Bezirken des Landes.

Im Bezirk Gänserndorf beteiligten sich alle 44 Gemeinden an einem Festumzug in der Bezirksstadt Gänserndorf, wobei Spannberg mit 55 Teilnehmern die größte Abordnung stellte. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihre Mitgestaltung bei hochsommerlichen Temperaturen bedanken. Diese Bereitschaft stellt den so wichtigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde dar.



Aus dem Inhalt

100 Jahre Firma Böhm-Mitsch

Im Mai feierte die Firma Böhm-Mitsch ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum.

3 Schülerparlament Spannberg 4

Im großen Sitzungssaal konnten die gut vorbereiteten Fragen der Kinder beantwortet werden.

Eröffnung der neuen Windräder in Spannberg



Nach dem Beginn der Bauarbeiten im November 2020, konnte der neue Windpark im Juni 2022 eröffnet werden.

■ Seit über 15 Jahren sorgt die W.E.B zusammen mit der Gemeinde Spannberg für saubere, heimische Energie. Und der gemeinsame Weg geht weiter: Anfang März produzierte der neue Windpark seine erste Kilowattstunde Ökostrom! Insgesamt gingen vier neue Windräder ans Netz. Nun wurde am 17. Juni gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen sowie Bürgermeistern aus der Kleinregion Südliches Weinviertel, Bürgerinnen und Bürgern aus Spannberg, direkt im Windpark die offizielle Eröffnung zelebriert.

Der offizielle Startschuss der Feierlichkeiten in Spannberg erfolgte um 16:00 Uhr. Landtagsabgeordneter René Lobner be-

tonte, in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Vorreiterrolle Niederösterreichs im Bereich der erneu-

erbaren Energien. Bürgermeister Herbert Stipanitz hob die Wichtigkeit des Projektes für die Klimaziele und Energieunabhängigkeit ebenso hervor, wie W.E.B-CEO Frank Dumeier und IGW-Geschäftsführer Stefan Moidl. Anschließend sorgten die Altschwendter Windradl Plattler für Stimmung und sowohl die Erwachsenen, als auch die Kinder kamen beim Fest auf ihre Kosten. Denn neben den Verköstigungen wurden unter anderem Kranfahrten und auch ein Kinderprogramm angeboten.

Zum Windpark

Das Projekt Spannberg III umfasst insgesamt vier Anlagen. Sie werden zukünftig nachhaltige Energie für mehr als 30.000 Menschen pro Jahr liefern.

Die ersten Bauarbeiten für den neuen Windpark wurden im November 2020 durchgeführt. Mit Jahresanfang 2022 hat der Aufbau der Windräder begonnen. Immer wieder zeigte sich dabei der gute Weinviertler Winterwind: Aufgrund der stürmischen Bedingungen mussten die Arbeiten zwischenzeitlich öfters unterbrochen werden. Die Windräder konnten dennoch termingerecht in Betrieb genommen werden und leisten einen wichtigen Beitrag für die regionale Energieerzeugung.



Eröffnung LANDe Platzl

Für a guats Miteinand bei uns am Land

■ Der ländliche Raum mit seinen vielfältigen Funktionen liegt – durch die Coronakrise verstärkt – wieder voll im Trend. Damit steigen auch Konflikte, da unterschiedliche Interessen und Nutzungen aufeinander treffen.

Mit ihrem neuen Projekt laden die Bäuerinnen alle Zielgruppen ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur zu geben. Im Bereich des Weinlehrpfades, neben der alten Weinpresse, wurde das neu geschaffene LANDe Platzl situiert.

Radservicestation

■ Unser innovatives Bauhofteam hat den neu geschaffenen Rastplatz durch eine Fahrradservicestation ergänzt.

Die Fahrradstation bietet Abhilfe für kleinere technische Gebrechen am Fahrrad, mit Aufhängevorrichtung für Fahrräder sowie Luftpumpe und Werkzeug, wie Imbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber. Mit dieser technischen Erweiterung können künftig Radfahrer aus nah und fern notwendige Kleinreparaturen vor Ort durchführen.



100 Jahre Firma Böhm-Mitsch

■ Im Mai feierte die Firma Böhm-Mitsch ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. In der Festrede, die unter dem Motto stand: „100 Jahre eine einzigartige Erfolgsgeschichte“ wurde betont, dass der Zusammenhalt in der Familie Böhm-Mitsch, verbunden mit Ideenreichtum und Innovation, aber eben auch sprichwörtliches Steh- und Durchsetzungsvermögen, welches die Verantwortungsträger generationsübergreifend auszeichnet, dieses Traditionsunternehmen somit weit über unsere Bezirksgrenzen als Musterbetrieb im Bereich der Wohnkultur bekannt gemacht hat.

Wenn man heute Spannberg als Holzclustergemeinde bezeichnet, hat die Firma Böhm-Mitsch einen ganz wesentlichen Teil dazu beigetragen. Die Qualität, die individuelle Beratung, der Service und die Vielfalt an Leistungen der Firma Böhm-Mitsch wird seit Generationen den Kunden kompetent und leidenschaftlich nähergebracht. Durch den direkten Kontakt können die Kunden einerseits eine persönliche Bindung aufbauen, andererseits aber auch hautnahe, die heute gar nicht mehr so einfachen Bedienungsabläufe erklärt



bekommen bzw. die ausgestellten Produkte in den neuen, modernen Ausstellungsräumlichkeiten in einem angenehmen Ambiente besichtigen. Als Bürgermeister unserer Gemeinde bin ich stolz darauf, auch auf die arbeitspolitische und soziale Komponente hinweisen zu können, welche die Firma Böhm-Mitsch eben seit Jahrzehnten als Lehrherr und Arbeitgeber, zum Wohle und der beruflichen Sicherheit, für viele jüngere, aber auch ältere Mitbürger unserer Gemeinde erfüllt. Zusammengefasst heißt das in Schlagwörtern: 100 Jahre Firma Böhm-Mitsch – das äußere Erscheinungsbild im Jubiläumsjahr 2022: Innovation, Engagement, Kreativität, Zielstrebigkeit in einer direkten positiven Wechselwirkung zu dem guten Image der Firma Böhm-Mitsch und seinen

verantwortlichen Entscheidungsträgern, nämlich – freundlich und kompetent – zugleich aber auch schlicht und zweckmäßig, mit der Option, auch traditionell und modern zu wirken. Wir wünschen dem Unternehmen und der Familie Mitsch weiterhin viel Erfolg und die nahtlose erfolgreiche Anknüpfung an seine traditionsreiche Vergangenheit in den nächsten 100 Jahren.

Was tun ohne Strom?

■ Am 21.06.2022 fand im Gerätehaus der FF Spannberg eine Informationsveranstaltung des NÖ Zivilschutzverbandes, in Zusammenarbeit der Gemeinde und der FF Spannberg, statt.

Das Thema: „Was tun ohne Strom“ wurde seitens des Referenten des NÖZSV sehr kompetent und praxisnahe allen Interessierten nahe gebracht.

Diese Veranstaltung hat den tieferen Sinn, die Bevölkerung nicht zu verunsichern, sondern lediglich zu sensibilisieren, wenn so ein Fall eintreten sollte.



Aufbauend an diesen Informationsabend wird nunmehr angedacht, mit den Experten des NÖZSV einen aktualisierten Katastrophenplan zeitnah zu entwickeln und in einer nachfolgenden Veranstaltung der Bevölkerung zur Kenntnis zu bringen.

Der Grundtenor dieses Vortrages war, das Verhalten der Bevölkerung im Ernstfall zu unterstützen.

Abschließend wird festgehalten, dass in Hinkunft noch weitere Kurse zu diesem aktuellen Themenbereich angeboten werden.



Bürgermeister Herbert Stipanitz mit den Experten Jürgen und Dominik Krexner.

Energieberatung

■ Für das Heizen mit erneuerbaren Energien gibt es mittlerweile verschiedene Optionen. Aber was lohnt sich finanziell und wie sieht es mit dem Umwelt- und Klimaschutz aus?

Dies nahm die Marktgemeinde Spannberg zum Anlass und lud am 24. Mai 2022 zu einer Infoveranstaltung in den Pfarrstadl ein. Die Experten Jürgen und Dominik Krexner überzeugten bei ihrer Präsentation mit ihrem fachlichen Wissen. Die Variante Pelletheizung, als auch die Variante Wärmepumpe (mit und ohne PV Anlage), wurden an Hand eines Einfamilienhauses vorgestellt und die Amortisation berechnet. Ebenfalls die Fördermöglichkeiten durch Bund und Land sowie auch die aktuelle Förderung unserer Gemeinde mit max. € 1.000,-- (bei Neuanschaffung oder Erweiterung von Modulen), wurden bei der Infoveranstaltung angesprochen.



Chorgruppe

■ Traditionell zu Fronleichnam lud die Gemeinde die Chorgruppe Spannberg zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

In einer kurzen Dankesrede wurden die Verdienste, vor allem aber die hohe Qualität des Chores betont. Der gemeinsame, gemütliche Nachmittag fand bei bester Stimmung seinen Ausklang.



Kindergarten Spannberg



Volksschule Spannberg

Eisessen im Kindergarten und Volksschule

■ Schon zur Tradition ist das Eisessen im Kindergarten und in der Volksschule geworden.

Zu Beginn der Ferien und als Ausklang zum Schul- und Kindergartenjahr wurden die Kindergarten- und die Volksschulkinder seitens der Gemeinde zum Eisessen eingeladen.

Schülerparlament

■ Im Rahmen des Unterrichts besuchten die Schüler der 4. Schulstufe der VS Spannberg den Bürgermeister im Gemeindeamt. Bei der „SchülerInnen“-Gemeinderatssitzung im großen Sitzungssaal konnten die gut vorbereiteten Fragen der Kinder beantwortet werden.



Interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe mit ihren Lehrerinnen und Bürgermeister Stipanitz im Gemeindeamt Spannberg.

Das Interesse rund um die Aufgaben des Bürgermeisters und der Gemeindebediensteten sowie der kommunalen Arbeit, aber auch die Rolle der Landesregierung, war groß. Seitens des Bürgermeisters wurde betont, dass die kommunale Arbeit im Dienste der Gemeindebürger, den Kindern nicht früh genug transparent zur Kenntnis gebracht und zugleich offensiv beworben werden kann. Die Schulkinder versicherten, in den nächsten Jahren bei einer Gemeinderatssitzung als Zuhörer zu kommen.

Unsere Jubilare



■ Die Marktgemeinde Spannberg gratuliert recht herzlich zum 85. Geburtstag von Herrn Johann Pleininger sowie zur Goldenen Hochzeit von Otilie und Rupert Bruckner!